

Fachexperte/-in Respiratory Care HFP

anleiten, betreuen, helfen, informieren, koordinieren, organisieren

Lungen- und Atemwegserkrankungen kommen in jeder Altersgruppe vor. Keine oder fast keine Luft zu bekommen, ist ein äusserst beklemmendes und beängstigendes Symptom, das einer fachlichen Behandlung bedarf.

Fachexperten und Fachexpertinnen Respiratory Care sind darin geschult, Menschen mit respiratorischen Erkrankungen oder einer ventilatorischen Insuffizienz zu helfen. Dies tun sie in privaten Haushalten und Heimen, doch vor allem im ambulanten und stationären Bereich von Gesundheitsinstitutionen. Für eine bessere Lebensqualität erarbeiten die Fachexperten und -expertinnen Konzepte und Massnahmen zur Versorgung und Betreuung ihrer Patientin-

nen und Patienten. Dazu stehen sie in enger Zusammenarbeit mit den Fachärzten und -ärztinnen und passen, sofern nötig, die Behandlungsmassnahmen in Rücksprache mit ihnen an. Sie beherrschen die Handhabung von jeglichen mechanischen Ventilatoren, komplexen Beatmungsgeräten, Schläuchen, Kathetern und Beatmungsmasken.

Zudem begleiten sie die Patienten und Patientinnen auch in Übergangssituationen vom Spital ins Heim oder nach Hause. Damit die weitere Betreuung sicher übernommen werden kann, koordinieren sie diese mit den zuständigen Fachleuten und coachen die Angehörigen.



Was und wozu?

- Damit ein Patient mit einer Atemwegserkrankung, der in den Alltag entlassen wird, nicht an seine Leistungsgrenze kommt, berät der Fachexperte Respiratory Care auch seine Angehörigen zu richtigem Verhalten.
- Damit das Team der Fachexpertin Respiratory Care von den neusten medizinisch-wissenschaftlichen Neuerungen und Angeboten der Gesundheitsversorgung erfährt, informiert sie es bei einer internen Schulung.
- Damit eine Patientin, die an starkem Asthma leidet, auch bei akuten Anfällen bestmögliche Hilfe bekommt, hält sich der Fachexperte Respiratory Care an die ärztlichen Verordnungen.
- Damit die Fachexpertin Respiratory Care den an einer Lungenkrankheit leidenden Patienten und Betroffenen ihr Fachwissen in erweitertem Umfang anbieten kann, engagiert sie sich auch in der Forschung.

Zutritt Bei Prüfungsantritt:

- Pflegefachmann/-frau HF oder FH, Physiotherapeut/in FH oder gleichwertiger Abschluss und
- mind. 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Pneumologie bei einer Anstellung von mind. 60 % oder
- eidg. Fachausweis als Berater/in für respiratorische Erkrankungen BP und
- anschliessend mind. 3 Jahre entsprechende Berufserfahrung bei einer Anstellung von mindestens 60 % sowie
- in allen Fällen eine Diplomarbeit.

Ausbildung Über die Kurse und Bildungsangebote für die erforderlichen Qualifikationen zur Prüfungszulassung informiert die Lungenliga Schweiz. Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Den Menschen das beklemmende Gefühl von Atemnot zu nehmen oder eine Lungeninsuffizienz zu lindern, ist nicht nur eine äusserst

sinnvolle und manchmal lebensrettende Tätigkeit, sondern auch eine sehr schöne. Je stärker die Wirkung, desto grösser ist die Dankbarkeit.

Schattenseite Manchmal sind Schäden an der Lunge irreparabel. Dann wird man in diesem Beruf mit der Tatsache konfrontiert, dass nicht allen Patientinnen und Patienten gleichermaßen geholfen werden kann. Auch Menschen zuzusehen, die nach Atemringen, ist hart zu ertragen.

Gut zu wissen Fachexperten und Fachexpertinnen Respiratory Care sind nicht nur in Spitälern und Heimen tätig, sondern ebenso in Schlaflabors. Auch die ambulante Betreuung von Betroffenen zu Hause kommt nicht selten vor. Lungen- und Atemwegserkrankungen verbreiten sich weltweit in zunehmendem Mass. Dieser Umstand macht die Fachexperten Respiratory Care zu gefragten Berufsleuten.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Belastbarkeit	[Progressive bar chart]		
Beobachtungsgabe	[Progressive bar chart]		
Einfühlungsvermögen, Kontaktfreude	[Progressive bar chart]		
Initiative, Ausgeglichenheit	[Progressive bar chart]		
Interesse an Pflege und Betreuung	[Progressive bar chart]		
Kommunikationsfähigkeit	[Progressive bar chart]		
Lernfreude, rasche Auffassungsgabe	[Progressive bar chart]		
Organisationstalent, Selbstständigkeit	[Progressive bar chart]		
Teamfähigkeit	[Progressive bar chart]		
technisches Verständnis, Verschwiegenheit	[Progressive bar chart]		

Karrierewege

